

Anleitung LuPO

Laufbahnberatungs- und Planungstool für die Oberstufe

Programm- und Datenübermittlung

Das **Windows** Programm LuPO zur Laufbahnplanung wird kostenlos vom Schulministerium zur Verfügung gestellt. Das Programm trägt den Namen "LuPO_NRW_SV.exe" und kann auf der Homepage (Unser Angebot/Oberstufe) im Downloadbereich unterhalb des Flyers über einen Link heruntergeladen werden. Die Schülerdatei mit der Endung *.ipo wird den Schülern per Email zugesendet.

Start des Programms

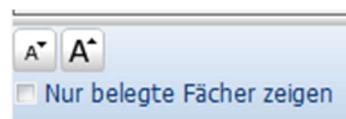
Das Programm LuPO ist ein **Windows**-Programm (d. h. es läuft nicht auf Android oder IOS!) und benötigt keine Installation im eigentlichen Sinne. Es kann in ein beliebiges Verzeichnis kopiert und von dort gestartet werden. Auch der Start von einem USB-Stick ist möglich. Nach dem Programmstart fragt das Programm zunächst nach der persönlichen Ipo-Datei (z. B. Mustermann_Max_EF.ipo). Dazu sollte man die Ipo-Datei in ein entsprechendes Verzeichnis auf dem eigenen Computer oder auf einem Stick gespeichert haben.

Die Bedienung

Der Wahldialog ist vollkommen auf die Bedienung mit der Maus ausgelegt, so dass keine Einträge über die Tastatur vorgenommen werden können. Mit Hilfe der rechten Maustaste kann man die Wahlen im Wahldialog ausführen und Abiturfächer auswählen. Mit Hilfe der blauen Schaltflächen am rechten Rand des



Fachwahldialogs kann man alle Wahlen eines Faches löschen. Mit Hilfe der Schaltfläche unten links kann man die Schriftgröße im Wahldialog verkleinern und erhält somit einen besseren Überblick über die Gesamtwahl. Außerdem hat man die Möglichkeit, nicht belegte Fächer auszublenden.



Die Fachwahl in der Einführungsphase

Man beginnt zunächst mit der Wahl in der Einführungsphase (EF.1). An der rechten Seite sieht man die Belegungsverpflichtungen, die Klausurverpflichtungen und Informationen zur Wahl. Die Texte sind umgangssprachlich formuliert. Wird die angezeigte Verpflichtung durch die Wahl erfüllt, so verschwindet der entsprechende Hinweistext. Bei einer korrekten Laufbahn wird keine Belegungsverpflichtung mehr angezeigt.

Ergebnisse der Prüfung für EF.1 Belegungsverpflichtungen

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF. 1 schriftlich belegt werden.
Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss in EF. 1 belegt werden
Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft muss in EF. 1 schriftlich belegt werden
Ein Religionskurs muss in EF. 1 belegt werden. Als Ersatz kann Philosophie belegt werden, sofern eine weitere Mindestens eines der Fächer Physik, Chemie oder Biologie muss in EF. 1 schriftlich belegt werden
Sport muss in EF. 1 belegt werden
In EF. 1 müssen entweder zwei Naturwissenschaften oder zwei Fremdsprachen gewählt werden. Hierbei ist in EF. 1 müssen mindestens 10 Kurse belegt werden. Bei der Kurszählung werden Vertiefungskurse nicht berücksichtigt.

Wählt man zunächst für die Einführungphase EF.1, so ist auch automatisch die Prüfroutine für die Einführungsphase voreingestellt.

Unterhalb des Dialogfelds kann man die Anzahl der gewählten Kurse und die Anzahl der Unterrichtsstunden überwachen. Die Hintergrundfarbe ändert sich während der Eingabe von rot zu gelb, hellgrün bis hin zu dunkelgrün.

Rot: die Vorgaben werden nicht erfüllt.

Gelb: die Vorgaben sind nur knapp erfüllt, Folgeprobleme sind zu erwarten

Hellgrün: die Zahlen (Anzahl der Kurse und Wochenstunden) entsprechen den Vorgaben

Dunkelgrün: die Zahlen (Anzahl der Kurse und Wochenstunden) übersteigen die Vorgaben; bis zu einer

Stundenzahl von 40 ist
dies in Ordnung

Kurse	11	0	0	0	0	0	0	?
Wochenstd.	34	0	0	0	0	0	17	?
Durchschnitt	E-Phase: 17						Q-Phase: 0	E

Während der Fachwahl werden Zellen von nicht möglichen Fächerkombinationen grau. Wird beispielsweise Katholische Religion gewählt, so wird Evangelische Religion grau unterlegt und kann nicht mehr gewählt werden.

Katholische Religionslehre	KR			M
Evangelische Religionslehre	ER			

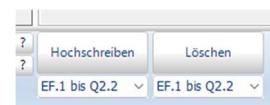
Die Laufbahnprednose

Nach abgeschlossener Wahl für das erste Halbjahr der Einführungsphase (EF.1) muss die weitere Wahl nicht einzeln eingegeben werden. Durch einen Klick mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche „Hochschreiben von EF.1 bis Q2.2“ wird die Fachwahl automatisch für die Folgejahre durchgeführt. Selbstverständlich muss diese automatische Wahl noch individuell angepasst werden durch:

- Wahl der Leistungskurse
- Evtl. Abwählen
- Evtl. Anwählen (z. B. Literatur, Zusatzkurs Geschichte oder Sozialwissenschaften, Projektkurs)
- Evtl. Änderung der Fächer von schriftlich auf mündlich
- Angabe der Abiturfächer

Die Prüfroutine von LuPO wird auch automatisch umgestellt:

Bei Fächern, die als Abiturfächer angeboten werden, wird das ursprünglich graue Abiturfeld freigegeben. In diesen freien Feldern kann man nun das erste bis vierte Abiturfach durch Klick mit der linken Maustaste festlegen. Hierbei unterscheidet LuPO zwischen den unterschiedlichen Kursarten. So können nur Fächer, die als Leistungskurs belegt werden, als erstes und zweites Abiturfach gewählt werden. Ebenso kann nur ein Grundkursfach, dass in Q2.2 schriftlich belegt wird, als drittes Abiturfach gewählt werden.



tionsphase		Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	Abitur- fach
S	M			1
LK	LK			
S	M			
S	M			4
M	M			
S	S			3
LK	LK			2
S	M			

Alle Festlegungen ab EF.2 sind erst mal nur vorläufig, um sicherzustellen, dass die Schullaufbahn richtig und grundsätzlich möglich ist. Zu verschiedenen Zeitpunkten im Verlauf der Oberstufe werden weitere Festlegungen nach gesonderter Information und Beratung durch die Stufenleitung getroffen.

Abschluss der Wahlen

Mit dem Programm LuPO können zunächst verschiedene unterschiedliche Schullaufbahnen geplant und deren Konsequenzen berücksichtigt werden. Beim Schließen des Programms werden die letzten Einstellungen automatisch gespeichert. (Deshalb hat das Programm auch nicht die Funktion „Speichern“.)

Hat man seine Wahlen abgeschlossen (und der Abgabetermin der Wahlen rückt näher), so kann die persönliche Datei wieder an die Jahrgangsstufenleiter zurückgeschickt werden. Am besten geht dies, wenn man die Datei als Anhang einer Email auf konventionelle Weise zurückschickt. Das Symbol „An Beratungslehrer senden und beenden“ funktioniert wahrscheinlich nicht, weil dies auf dem benutzten Gerät wahrscheinlich nicht richtig konfiguriert ist. Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Horkesgath können die Datei auch per Chat an einen der beiden Stufenleiter schicken.

Im Anschluss an die Wahl prüfen die Stufenleiter/ Beratungslehrer die Wahl und melden sich, falls Kurse aufgrund zu geringer Schülerzahlen nicht eingerichtet werden. Sind alle Wahlen abgeschlossen, so erhalten die Schülerinnen und Schüler ihre durchgeführte Wahl in Papierform. Dieser Zettel muss von den Schülerinnen und Schülern sowie von den Erziehungsberechtigten unterschrieben und bis zu einer festgelegten Frist wieder abgegeben werden.